

Stadt Ahlen

VILLA SCHWARTE



Vorhelmer Weg 32 – 34
Kann von außen besichtigt werden
Untere Denkmalbehörde
Frau Wittkemper-Peilert
02382/59286
denkmal@stadt.ahlen.de



Das Anwesen am Vorhelmer Weg bestehend aus Wohnhaus, Garage, Gartengestaltung mit Eingangstörchen sowie Teich wurde 2010 in die Denkmalliste der Stadt Ahlen eingetragen. Zunächst entstand 1946 ein hölzernes Notwohnhaus über massivem Kellersockel im rückwärtigen Bereich des mittleren Grundstücks, welches aber 1957 abbrannte. Es wurde durch ein großformatiges zweiflügeliges Wohnhaus ersetzt, das auf Wunsch des Bauherrn seine besondere Gestaltung durch ein Strohdach erhielt. Das Einfamilienwohnhaus wurde 1958 mit 13 Räumen für den Fabrikanten Hermann Schwarte, Inhaber des Radiatorenwerkes „Vulkan“, auf dem Kellersockel des zuvor abgebrannten alten Hauses nach Plänen des Architekten Rudolf Hunecke/Lengerich errichtet. Das Haus ist eingeschossig mit ausgebautem Vollwalmdach ausgeführt. Ebenso wie der Innenausstattung des Hauses wurde auch den Details der Gartengestaltung besondere Aufmerksamkeit zugewandt: hier ist neben der Gruppierung der differenzierten Pflanzung von Bäumen und Sträuchern auf die Plattierung der Wege und Freiplätze insbesondere auf den kleinen Teich mit der Bronzefigur zweier Kinder sowie auf die Vorgartentür hinzuweisen.